

Protokoll

der **30. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **22. April 2013** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeister	Hermann Büll
	1. stellv. Bürgermeisterin	Anke Molter
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreterin	Anke Gosch
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Carsten Hagge
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Entschuldigt fehlt:	Gemeindevertreter	Hauke Hagge
Als Gäste nehmen an der Sitzung teil:	vom Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein	Matthias Maluck (20.10 Uhr – 21.35 Uhr)
	Amtswehrführer	Malte Simonsen (bis 21.35 Uhr)
	vom Ing.-Büro Haase+Reimer	Dipl.-Ing. Frank Haase (20.35 Uhr – 23.05 Uhr)
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2013
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.02.2013
9. Berichte aus Ausschusssitzungen
10. Schlussbilanz 2011
11. Haushaltssatzung 2013
12. Kreditaufnahme bei der KfW-Bank
13. Neuregelung der gemeindlichen Versicherungen
14. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil:

15. Veränderung des Auftrages an die Firma SAW
16. Grundstücksangelegenheit

Änderung der Tagesordnung gemäß Beschluss von heute - TOP 6

Zu TOP 1:

Bürgermeister Hermann Büll eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu TOP 2:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, über die Tagesordnungspunkte „Veränderung des Auftrages an die Firma SAW und „Grundstücksangelegenheit“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Matthias Maluck vom Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein nimmt ab 20.10 Uhr als Gast an der Sitzung teil.

Zu TOP 3:

- a) Auf eine Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Hier werden folgende Punkte angesprochen:
 - Es wird darauf hingewiesen, dass das Werbeschild der FDP auf der Grünfläche vor der Wohnanlage 50+ zu dicht an der Straße steht. Der Bürgermeister wird den Hinweis an das Amt Haddeby (Ordnungsamt) zur Überprüfung weiterleiten.

- Die Straßenlampe bei Masuhr in der Hauptstraße wurde immer noch nicht aufgestellt.
- Im Kindergarten ist die Laibung der Außentür des Abstellraums spakig. Da die Ursache nicht bekannt ist, sollte zur Abhilfe evtl. eine Lüftung eingebaut werden.
- Außerdem ist das Dach über dem Bewegungsraum (Container) undicht. Es leckt durch und der Fußboden ist nass.
- Durch nicht ausreichende Wärmedämmung und vorhandene Wärmbrücken bildet sich im Container an einigen Stellen Kondenswasser. Hier muss für Abhilfe gesorgt werden.
- Die Genehmigung für das Aufstellen der Schautafel vor der Wohnanlage 50+ wurde erteilt.
- Es wird angesprochen, dass im Interkommunalen Gewerbegebiet noch keine Arbeiten begonnen haben.

Zu TOP 4:

Gegen das Protokoll vom 04.02.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 5:

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

Zu TOP 6:

Bürgermeister Büll stellt den Antrag, aus Dringlichkeitsgründen den Punkt „Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018“ unter Punkt 14 in die heutige Tagesordnung aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit einer Stimmenthaltung, dem Antrag des Bürgermeisters zuzustimmen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Dipl.-Ing. Frank Hasse nimmt ab 20.35 Uhr an der Sitzung teil.

Zu TOP 7:

Der Bürgermeister berichtet:

- a) 11.02.2013 - Mitgliederversammlung Danewerk-Haithabu e.V. – Vorsitzender ist Herr Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim.
- b) 12.02.2013 – Es fand eine Kassenprüfung der Arbeitsgemeinschaft Ochsenweg e.V. in der Verwaltung in der Suadicanistraße statt.
- c) 13.02.2013 – Aschermittwochstreffen in der OHG Kropp. Dieses Jahr hatte Frau Dr. Monika von Hassel den Vier-Sterne-General, Herrn Hans-Lothar Domröse, als Gastredner gewinnen können. Herr Domröse ist im Nato-Stab in Brüssel tätig.
- d) 20.02.2013 – Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereins Danewerk e.V. Zur neuen Vorsitzenden wurde Frauke Losch gewählt.
- e) 21.02.2013 – Prof. Dr. Reimer Witt vom Friedrichsberger Bürgerverein hatte zum traditionellen Grogabend eingeladen.

- f) 01.03.2013 – Baugebiet Plettkoppel - Erster Spatenstich.
- g) 04.-06.03.2013 – Informationsfahrt mit den Umland-Bürgermeistern, dem Kommodore und dem Presseoffizier des AG 51 zum Einsatzführungskommando der Bundeswehr nach Potsdam.
- h) 07.03.2013 – Veranstaltung des Lufttransportgeschwaders 63 in Hohn zum Thema „Windenergie um die beiden Flugplätze Jagel und Hohn“.
- i) 08.03.2013 – Mitgliederversammlung des Young-Teams Haddeby in Busdorf.
- j) 09.03.2013 – Beschießen des Kanonenrohrs in Puttlos. Das Rohr hat den Beschuss bestanden. Teilnehmer waren neben dem Bürgermeister Klaus Christensen (Museum Dübbel), Nis Hardt (Danevirkegaarden) und Christian Timm.
- k) 11.03.2013 – Mitgliederversammlung des Ortskulturrings Dannewerk.
- l) 14.03.2013 – Sitzung des Amtsausschusses Haddeby.
- m) 16.03.2013 – Konzert der Jugendbläsergruppe Haddeby in der Discothek Vineta in Busdorf.
- n) 21.03.2013 – Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Ochsenweg e.V. in Kropp.
- o) 22.03.2013 – Empfang anlässlich des 70. Geburtstages von Bürgermeister Jensen in Borgwedel.
- p) Goldene Hochzeit der Eheleute Waltraud und Arnold Huhn,
- q) 30.03.2013 – Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr beim Feuerwehrgerätehaus.
- r) 03.04.2013 – Besuch der Kaserne mit Jürgen Frahm, um etwas über einen Absturz eines Rosinenbombers im Jahre 1949 hinter dem Anwesen von Hans-Jörg Hagge in Erfahrung zu bringen. Leider ohne Erfolg.
- s) 04.04.2013 – Verabschiedung des Kommodore des AG 51, Hans-Jürgen Knittlmeier, durch die Bürgermeister des Amtes. Oberst Knittlmeier übernimmt für fünf Monate das Kommando in Mazar-e Sharif, Afghanistan.
- t) 08.04.2013 – Goldene Hochzeit der Eheleute Ursula und Erhard Burwieck.
- u) 11.04.2013 – Besprechung einer Grundstücksangelegenheit in der Amtsverwaltung.
- v) 16.04.2013 – Beiratssitzung der Kindertagesstätte.
- w) 17.04.2013 – Versammlung der Idstedt-Stiftung im Restaurant Rothenkrug.
- x) Jeden Mittwoch findet um 14.00 Uhr eine Baubesprechung im Neubaugebiet Plettkoppel statt.
- y) Für das alte Feuerwehrfahrzeug wurde ein Käufer gefunden, der bereit ist, 3.100 € dafür zu zahlen.
- z) Wolfgang Ketelsen, Jagel, hat die Grandwege abgehobelt. Probleme gibt es im Katenweg. Es wird deshalb angeregt, eine Wegebereisung durchzuführen.
- aa) Bürgermeister Büll weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass in den Aushangkästen keine politische Werbung ausgehängt werden darf.

Zu TOP 8:

Bürgermeister Büll gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 04.02.2013 beschlossenen Beschlüsse wie folgt bekannt:

- a) Die Gemeindevertretung hat der Firma SAW als günstigste Bieterin den Auftrag zur Erstellung der Erschließungsanlagen in der Plettkoppel erteilt. Gemäß dem

Angebot werden die Erschließungsanlagen inkl. der Pflasterarbeiten bis Ende Mai 2013 hergestellt.

- b) Die Gemeindevertretung hat einer Einigung mit den Eheleuten Martin über die Zahlung des Restkaufgeldes für die Plettkoppel zugestimmt.
- c) Die Gemeindevertretung hat dem Verkauf von Baugrundstücken in der Plettkoppel an einen Gemeindevertreter und an ein „bürgerliches“ Ausschussmitglied zugestimmt.

An dieser Stelle bittet Bürgermeister Büll Amtswehrführer Malte Simonsen über die derzeitige Situation der Amtsfeuerwehr zu berichten.

Amtswehrführer Simonsen stellt sich zunächst vor und gibt folgende Erläuterungen: Für 2014 ist die Herausgabe eines weiteren Kalenders zugunsten der Brandschutzerziehung geplant, der zusammen mit der Feuerwehr der Stadt Schleswig erstellt wird. Zukünftig soll intensiver mit den Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden zusammengearbeitet werden. Im letzten Jahr rückten die Feuerwehren des Amtes zu 93 Einsätzen aus, das sind 45 % mehr als im Jahr davor. Vor allem die Unwetterabwehr hat stark zugenommen. Der Amtswehrführer berichtet weiter, dass die Amtsfeuerwehr Haddeby hervorragend ausgestattet ist. Er bedankt sich an dieser Stelle für die sehr gute Leistung der Dannewerker Feuerwehr beim Einsatz der Großveranstaltung „Kurs Haithabu“. Eine erneute Beteiligung der Feuerwehren des Amtes an der Veranstaltung „Lauf zwischen den Meeren“ lehnt er jedoch ab, da man schlechte Erfahrung mit den Zuschauern gemacht hat. Diese halten sich oft nicht an die Anweisungen der Feuerwehr, so dass es häufig zu gefährlichen Situationen mit ihren Fahrzeugen gekommen ist. Außerdem ist nicht geklärt, ob die Helfer/innen durch eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung abgesichert sind.

Bürgermeister Büll bedankt sich bei Amtswehrführer Simonsen für seine sehr ausführliche Berichterstattung.

Anschließend erläutert Matthias Maluck vom Archäologischen Landesamt das Projekt „Vermittlungssystem zur Denkmal- und Umweltbildung für das Danewerk und Haithabu“. Er berichtet über die bereits umgesetzten Projekte und Analysen. Die Vermittlung der Denkmäler Danewerk und Haithabu soll inhaltsreich, erlebnisreich, zielgruppengerecht, gut gestaltet und nachhaltig umgesetzt werden. Das Danevirke Museum und das Wikinger-Museum Haithabu sollen als „Portale“ über Inhalte und Geschichte der Denkmäler hinweisen und den Besucherstrom aktiv zu den Denkmälern hinleiten. Eine wichtige Rolle bei der Information des Umlandes spielen auch die Ausstellungshäuser der Gemeinden. Dafür sind folgende Leistungsbausteine vorgesehen: Vermittlungskonzept, Schilderkataster, Corporate Design, Umsetzung des medialen Informationssystems, touristische Infrastruktur und Management. Hierfür sind Kosten in Höhe von knapp über 162.000 € brutto kalkuliert. Herr Maluck appelliert an die Gemeinden, sich an dem Projekt zu beteiligen. Auf die Gemeinden des Amtes Haddeby könnten Kosten in Höhe von ca. 20.000 € entfallen.

Unterstützt wird Herr Maluck bei seiner Berichterstattung vom Leiter des Danevirke Museums Nis Hardt, der als Zuhörer anwesend ist.

Bürgermeister Büll bedankt sich bei Amtswehrführer Malte Simonsen und Matthias Maluck für ihre Ausführungen. Diese verlassen sodann um 21.35 Uhr die Sitzung.

Zu TOP 9:

Das Mitglied des Kindergartenbeirates Rolf Hübner berichtet über die Sitzung vom 16.04.2013 wie folgt:

Die Kinderzahlen sind im Moment gut und auch in absehbarer Zeit ist mit einer Vollbelegung oder einer annähernden Vollbelegung zu rechnen.

Abhängig von der Verteilung der über 3-jährigen und unter 3-jährigen Kinder ist eine maximale Belegung mit 39 Kindern möglich (Belegung in Kindergartengruppe, altersgemischter Gruppe und Krippengruppe).

Die Elternbeiträge für die Regelzeit (7:30 Uhr bis 12:30 Uhr) sollen ab 01.08.2013 wie folgt erhöht werden:

Von 119,00 € auf 130,00 € für über 3-Jährige

von 160,00 € auf 180,00 € für unter 3-Jährige.

Insgesamt liegt die Abrechnung für 2012 inzwischen vor. Danach ist der Gemeindeanteil um rd. 27.000,00 € durch die Personalverstärkungen gestiegen, diese werden in den Haushalt 2013 entsprechend mit einfließen müssen.

Amtsausschussmitglied Jens Erichsen berichtet über die Sitzung des Amtsausschusses vom 14.03.2013. Folgende Themen wurden angesprochen:

- Amtswehrführer Malte Simonsen berichtete über das abgelaufenen Jahr 2012 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2013 bzw. 2014.
- Der Zweckverband „Gewerbepark Wikingerland“ soll zum 01.01.2014 gebildet werden. Für das Jahr 2013 verbleibt das Aufkommen aus der Vergnügungssteuer bei der Gemeinde Busdorf zum Teilausgleich des Haushaltsdefizits. Ein endgültiger Beschluss über den Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages und einer Satzung wurde nicht gefasst. Der Haupt- und Finanzausschuss soll sich erneut damit befassen.
- Weiter ging es um die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gewerbepark Wikingerland auf LED-Technik. Der Auftrag wurde an die günstigste Bieterin – Schleswiger Stadtwerke – zum Bruttopreis von 15.538,78 € vergeben.
- Der Landrat und der SHGT-Kreisverband baten um Zustimmung und Bereitstellung der Mittel für die Phase 1 einer Breitbandstrategie zur Versorgung des Kreises Schleswig-Flensburg. Der Amtsausschuss beschloss einstimmig die Mittelbereitstellung für die Finanzierung der Phase 1. Es werden im Jahr 2013 = 1.720 € und im Jahr 2014 = 3.480 € bereitgestellt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Fahrdorf musste zu einer Eisrettung ausrücken. Diese erhielt im Anschluss an eine Rettungsaktion aus Spendengeldern ein Eisrettungsgerät im Werte von 2.800 €. Zur Vervollständigung des Gesamtpaketes inkl. Beschaffung von Überlebensanzügen für die Wasser- und Eisrettung beschließt der Amtsausschuss, weitere Mittel in Höhe von 4.600 € bereitzustellen. Die Aufgabe wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Fahrdorf angesiedelt.
- Es besteht Zuschussbedarf für die Grüngutannahmestellen. Es wurde daher eine Änderung der Satzung für die Grüngutannahmestellen wie folgt einstimmig beschlossen: Mit der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Annahme von Grünabfällen sollen die Gebühren der Einzelabrechnung wie folgt geändert werden:

Müllsack:	ab 2,00 € (mengenabhängig)	– bisher 1,00 €
Anhänger:	ab 6,00 €/PKW-Anhänger (mengenabhängig)	– bisher 5,00 €.
- Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung 2013 einstimmig wie folgt: Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird im Ergebnisplan auf einen Gesamtbetrag der Erträge von 2.224.900 € (Vorjahr incl. 1. Nachtrag: 2.348.600 €) und einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.200.300 € (Vorjahr: 2.223.700 €) festgesetzt. Der Jahresüberschuss beträgt demnach 24.600 € (Vorjahr: 124.900 €).
Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.080.900 € (Vorjahr incl. 1. Nachtrag: 2.276.400 €) und der

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.032.600 € (Vorjahr: 2.059.600 €).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird auf 81.900 € (Vorjahr: 256.500 €) festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird auf 139.100 € (Vorjahr: 401.000 €) festgesetzt.

Im § 2 werden festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 24,35.

Im § 3 werden die Umlagesätze für die Amtsumlage auf 19,85 % (Vorjahr: 21,39 %) festgesetzt.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €.

- Aufgrund der Errichtung des Schleppdaches am Amtsbauhof lassen sich weitere Solarmodule anbringen, so dass die Kosten um ca. 15.850 € steigen würden.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der PV-Anlage auf 56 kwp. Die Mittel sollen mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung bereitgestellt werden.

Bauausschussvorsitzender Thomas Schäberle gibt bekannt, dass die Baubesprechungen für das Baugebiet Plettkoppel jeden Mittwoch stattfinden. Die Arbeiten im Baugebiet gehen zügig voran. Allerdings wurden mehrere Diebstähle von Geräten bzw. Dieselkraftstoff der Firma SAW festgestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass das Schild mit dem Plan der Baugrundstücke falsch herum aufgestellt wurde. So ist es für den Betrachter irreführend.

Die Pflasterung der Einfahrt „Mees“ wurde ohne Beanstandungen abgenommen.

Im Mühlenweg gibt es wiederum Probleme mit dem Abwasser. Hier soll evtl. die Firma SAW beauftragt werden, die Sanierung vorzunehmen.

Zu TOP 10:

Finanzausschussvorsitzender Claus-Peter Will erläutert die Schlussbilanz 2011 und verweist auf das allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.01.2013.

Einstimmig beschließen die Mitglieder der Gemeindevertretung die Schlussbilanz 2011, wie vom Finanzausschuss empfohlen.

Zu TOP 11:

Finanzausschussvorsitzender Claus-Peter Will erläutert die Haushaltssatzung 2013 und verweist auf das allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.01.2013.

Einstimmig beschließen die Mitglieder der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2013 wie folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.184.700 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.097.100 €
einem Jahresüberschuss von	87.600 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	972.100 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	1.058.300 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	272.000 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	537.200 €
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und	
Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	310 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	310 %
2. Gewerbesteuer	340 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.000 €.

Zu TOP 12:

Die Haushaltssatzung 2012 hatte für Kredite ein Gesamtvolumen von 330.000,00 € vorgesehen. Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg war erteilt worden.

Aufgrund geringerer Investitionskosten – insbesondere für das neue Baugebiet „Plettoppel“ beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Kreditaufnahme bei

der KfW auf 200.000 € zu begrenzen und kurzfristig einen Abschluss zu tätigen. Die Zinsbelastung liegt bei 1,57 %.

Zu TOP 13:

Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschließt die Gemeindevertretung, alle Versicherungen der Gemeinde bei der Provinzial-Versicherung mit einer erweiterten Rahmenvereinbarung abzuschließen – siehe anliegenden Vermerk der Kämmerei vom 27.03.2013.

Es wird empfohlen, die Versicherungen der Gemeinde in Abständen zu überprüfen.

Zu TOP 14:

Gemeindevertreter Carsten Hagge erklärt sich für befangen und verlässt gemäß §§ 22 und 32 GO den Sitzungsraum.

Mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung werden Carsten Holst und Carsten Hagge (Jugendschöffe) als Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 vorgeschlagen.

Gemeindevertreter Carsten Hagge nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird der soeben gefasste Beschluss bekanntgegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahl von Schöffen unbedingt auf die Tagesordnung gesetzt werden sollte, damit sich Interessierte melden können. Es sollte nicht wie in dieser Sitzung erst als Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Folgende Punkte werden außerhalb der Tagesordnung angesprochen:

- Es wird darauf hingewiesen, dass das Schietsammeln nunmehr am 27. April 2013 stattfindet.
- Im Gemeindezentrum ist Folgendes zu überprüfen bzw. zu beheben:
Das Telefon funktioniert nicht, der Staubsauger ist defekt und einige Steckdosen sind lose.

Um 22.50 Uhr schließt Bürgermeister Büll die Öffentlichkeit zur Beratung der Tagesordnungspunkte 15 und 16 aus. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

Das Ergebnis der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung wird nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 23.30 Uhr nicht bekannt gegeben, da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeister Hermann Büll um 23.31 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.

(Hermann Büll)
Bürgermeister

(Inge Mahrt)
Protokollführerin